

Bei Ausführung einer Anschließungsstraße zwischen Bürgerweide und Baustraße wurde, einem lebhaften Wunsche der Bevölkerung entsprechend, die aus der Abb. 452 ersichtliche Grünanlage geschaffen. Die mit Platanen bepflanzte Hauptachse schließt einen ovalen Bankplatz ein, der ringsum mit Rhododendrongruppen bepflanzt ist. Die beschnittene Hecke um den Kinderspielfeld geht in einen dichtbewachsenen und halbkreisförmigen Bogen über und bildet so den Abschluß nach dem Hauptweg. Wegen des allzu großen Wagenverkehrs auf den beiden

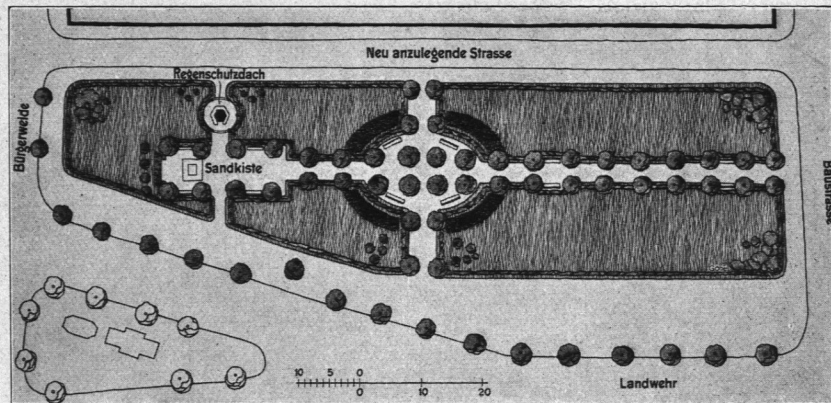


Abb. 452. Grünanlage Landwehr, Lageplan.

angrenzenden Straßen mußte mit Rücksicht auf die spielenden Kinder die Aufstellung der Schughalle (Abb. 453 und 454) nach der weniger belebten Straße verlegt werden. Zur Baumpflanzung der Anlage wurden außer Platanen Birken und Pappeln verwendet.

An Stelle eines früheren Lagerplatzes am Eilbeckkanal wurde 1913/14 die in Abb. 455 im Grundriß dargestellte Grünanlage zwischen Eilbeckkanal, Eilenau und Wagnerstraße ausgeführt. Der von letzterer Straße zugängliche hochliegende Bankplatz wird gegen den Eilbeckkanal durch eine Ufermauer begrenzt, die als Abschluß eine größere Figurengruppe erhält; die Architektur paßt sich der neu zu erbauenden Wagnerstraßenbrücke an. In dem niedriggelegenen westlichen Teile ist, der Hauptachse angepaßt, ein mit Hecken und bewachsenen Torbogen eingefasster



Abb. 453. Grünanlage Landwehr, Schughütte, Ansicht.

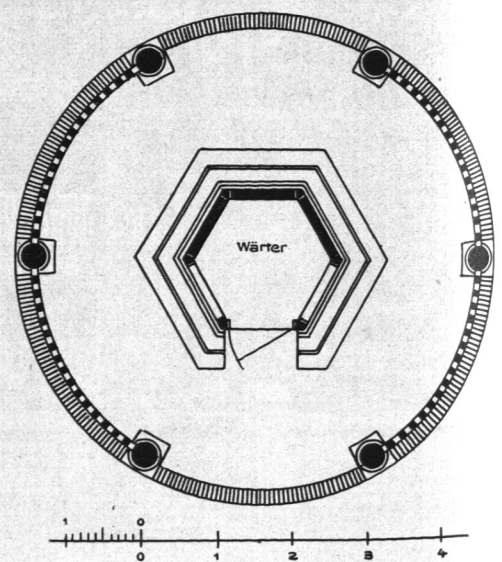


Abb. 454. Grünanlage Landwehr, Schughütte, Grundriß.